Beicha-Mochau
Döbeln
Jahnatal
Technitz-Ziegra

miteinander

Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region

Grafik/Puzzleteile: www.pixabay.de

Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region
miteinander: wachsen. leben. handeln.

Januar / Februar 2024

Liebe Gemeindebriefleserin,
lieber Gemeindebriefleser,

die Jahreslosung 2024 stellt eines der großen Worte unserer Sprache ins Zentrum. Es geht um nichts weniger als um Liebe:

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe"
(1. Korinther 16,14)

Die Liebe soll uns bestimmen. Dies ist für uns Menschen ein ziemlich hoher Anspruch. Vielmehr scheint es in unserer Welt oft lieblos zuzugehen. Wie soll man das umsetzen?

Mir hilft es zu wissen, dass Gott der Ursprung der Liebe und unsere menschliche Liebe eine Antwort darauf ist. An vielen Stellen spricht die Bibel von der Liebe Gottes:

„Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ heißt es im 1. Johannesbrief. (1. Joh. 4,16) Und im gleichnamigen Evangelium: **„So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“** (Joh. 3,16)

Aus der Ausrichtung auf Gott kann die Liebe zu den Mitmenschen und anderen Mitgeschöpfen entspringen. Wir Menschen sind nicht fehlerlos und niemandem gelingt es, immer liebevoll zu sein. Die Jahreslosung fordert uns trotzdem dazu auf, das mal auszuprobieren. Der Apostel Paulus hat kurz vor der Jahreslosung sogar ein ganzes Kapitel über die Liebe geschrieben und einige Aspekte der Liebe konkret gefasst: **„Die Liebe ist geduldig und gütig. Sie prahlt nicht und spielt sich nicht auf. Sie ist nicht unverschämt, sucht nicht den eigenen Vorteil. Liebe trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich, wenn die Wahrheit siegt“** usw. (1. Kor 13)

Nehmen wir doch das vor uns liegende Jahr einmal zum Anlass bewusst zu schauen, wo wir diese Liebe geben können. Wo wir unseren Mitmenschen gegenüber geduldig, nachsichtig, vergebungsbereit sein können oder einfach ein offenes Ohr für sie haben.

Und wer weiß, vielleicht werden dann Menschen, die nicht zu unserer Gemeinde gehören auf uns aufmerksam. Weil bei uns etwas anders ist. Wäre doch toll oder?

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2024.
Ihr Pfarrer Markus Preiser

Liebe Gemeinde,
vielleicht ist Ihnen die leicht veränderte Schrift der Titelseite aufgefallen. Vielleicht wundern Sie sich, warum hier an dieser Stelle nicht wie sonst üblich wichtige Inhaltsthemen zusammen gefasst sind. Vielleicht wundern Sie sich über "Liebe Gemeinde" statt "Liebe Gemeinden". All das soll so sein. Sie halten den Gemeindebrief für Januar und Februar in den Händen, somit den 1. Gemeindebrief "miteinander" der neuen **Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region.**

Bereits im letzten Gemeindebrief wurden der neue Name und der vorangegangene Prozess vorgestellt. Ab dem 1. Janaur 2024 sind die ehemaligen Schwesterkirchgemeinden Beicha-Mochau, Döbeln, Jahnatal und Technitz-Ziegra eine gemeinsame Gemeinde. Bis zu diesem Datum sind einige Jahre Überlegungen, Gespräche und viele Stunden mit diesem Thema in den Kirchenvorständen bzw. im Verbundausschuss vorausgegangen. Viele Monate intensive Planung und Beratung haben zuletzt viele Details geklärt. Und nun ist es soweit: Die **Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region** ist entstanden. Dieser Gemeinde gehören wir nun alle an und diese Gemeinde wollen wir künftig, wie bisher die 4 Schwesterkirchgemeinden, mit Leben füllen.
Geführt wird unsere neue Gemeinde vom neuen Kirchenvorstand (gebildet aus Vertretern aller bisherigen 4 Kirchenvorstände) und natürlich von den bekannten Mitarbeitenden. Der Kirchenvorstand wird von sogenannten "Fachausschüssen" unterstützt und in jedem ehemaligen Gemeindegebiet wird ein Ortsausschuss eingesetzt, so dass Sie auch weiterhin Ansprechpartner vor Ort haben.
Wer konkret in den verschiedenen Gremien mitarbeitet, wird sich teilweise noch finden und in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes präsentiert.
Was heute schon präsentiert werden kann, ist unser etwas überarbeiteter Internetauftritt. Ab 1. Januar finden Sie alles Wichtige im Internet unter www.kirchgemeinde-doebelner-region.de. Schauen Sie mal vorbei - manches ist neu, anderes ist bekannt. Sie werden - genauso wie hier im Gemeindebrief "miteinander" - weiterhin zur einfachen Zuordnung die bekannten Farben (gelb, rot, grün und blau) finden und so schnell zu Veranstaltungen, Informationen und Terminen aus dem jeweiligen Bereich gelangen.
Herzlich lade ich Sie ein zum feierlichen regionalen Gottesdienst als Start unserer neuen Gemeinde am 7. Januar um 10:00 Uhr in die St. Nicolaikirche!
Auf eine fröhliche und lebendige neue Gemeinde freut sich im Namen des Öffentlichkeitsausschusses (der noch nach einem schönen Namen sucht)
Stefan Hagedorn

Montag, 1. Januar

17:00 Uhr, St. Nicolaikirche

Orgelkonzert zum Neuen Jahr

Orgelmusik aus Deutschland, England und Amerika mit Werken von Bach, C. Schumann, Elgar und Thayer

Orgel: Kantor Markus Häntzschel

Im Anschluss lädt der Kirchenmusik Förderverein zu einem Glas Sekt ein.

Sonnabend, 6. Januar

19:00 Uhr, Kirche Jahna

Neujahrskonzert mit Zither und Gesang

mit Birgit Weber und Tobias Duteloff (Freiberg)

Sonntag, 14. Januar

17:00 Uhr, St. Nicolaikirche

Chorkonzert

Let's Sing! Dresden

Gospel, Pop, Musical, Klassik

Leitung: Nico Müller

Sonntag, 10. März

17:00 Uhr, St. Nicolaikirche

Konzert des

Kammerorchesters Döbeln

Leitung: Sebastian Rehnert

Proben der musikalischen Gruppen im Jahnatal:

Ort: Pfarrhaus Jahna

Chor: Mittwoch 19:00 Uhr

Ort: Pfarrhaus Ostrau

Gitarrenkreis: Donnerstag **nur gerade Woche** 16:15-17:15 Uhr

Ausblick

Auch das Jahr 2024 wird in unserer großen, vereinten Kirchgemeinde einige musikalische Höhepunkte bieten. Geprägt wird es unter anderem vom 120-jährigen Jubiläum unseres Döbelner Posaunenchores. Feiern wollen wir dieses unter anderem mit einer Abendmusik, bei der auch die Chronik mit all ihren Höhepunkten der letzten 120 Jahre im Mittelpunkt stehen wird, einem Festgottesdienst am 1. September und einem Konzert mit Harmonic Brass, einem der besten Bläserquintette Deutschlands am 8. November.

Zwei große Konzerte für Chor und Orchester mit der Kantorei Döbeln stehen auch auf dem Programm. Am 22. September wird, gemeinsam mit der Kantorei Oschatz und der Mittelsächsischen Philharmonie „Die Schöpfung" von Joseph Haydn erklingen und am 30. November Kantaten aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Die Sängerinnen und Sänger der Kantorei freuen sich jederzeit auch über Sängerinnen und Sänger, die bei solchen Projekten und auch gern darüber hinaus mitsingen!

Selbstverständlich ist nicht nur in Döbeln etwas los, sondern auch in Kirchen der Region. Im Jahnatal wird es eine „Orgelfahrt" geben, bei der alle Orgeln an einem Nachmittag vorgestellt und zu hören sein werden. In der Mochauer Sommerkirche wird der Stadtsingechor Döbeln sein Sommerkonzert zum 60. Chorjubiläum singen und auch die Ziegraer Sternstunden werden fortgesetzt.

Das war ein kurzer Abriss über die Höhepunkte. Letztlich wird an jedem Kirchturm über das Jahr verteilt etwas zu hören sein. Kommen Sie, schauen Sie und hören Sie!

Ihr Kantor Markus Häntzschel

Proben der musikalischen Gruppen in Döbeln:

Ort: Gemeindehaus (Kleine Kirchgasse 1)

Posaunenchor:	Dienstag	19:30 Uhr
Nicolaispatzen:	Mittwoch	15:15 Uhr
Kantorei:	Mittwoch	19:30 Uhr
Kurrende:	Donnerstag	17:00 Uhr
Kammerchor:	nach Vereinbarung	

Ort: Bachzimmer, Kl. Kirchgasse 1, DL

Lobpreis: (nur **ungerade** KW) Do. 19:00 Uhr

in Döbeln

im KiJuFaZ

Senfkörner
Klasse 1-4
Mittwoch, 14-täglich,
gerade Woche
15:15-16:30 Uhr

Jungschar
Klasse 5-6
Mittwoch, 14-täglich
ungerade Woche
14:30-16:00 Uhr

im Jahnatal

im Pfarrhaus Ostrau

Kinderkirche
Donnerstag
15:30-16:15 Uhr
Egal,
ob du klein, groß,
getauft oder
ungetauft bist -
hier
bist du willkommen!
Eure
Angela Tanner

in Technitz

im Pfarrhaus Technitz

Kirchenmäuse
Klasse 1+2
Donnerstag, 14-tgl.,
gerade Woche
15:00-16:00 Uhr

Jungschar
Klasse 3-5
Donnerstag, 14-tgl.,
ungerade Woche
15:00-16:00 Uhr

Herzliche Einladung

14.01., 10:00 Uhr, Gottesdienst für Klein und Groß, Kirche Jahna
02.02., 19:30 Uhr, Jugendgottesdienst ANSTOSS, St. Jacobikirche
04.02., 10:00 Uhr, Familiengottesdienst, Kirche Ziegra
25.02., 10:00 Uhr, Familiengottesdienst, Kirche Ziegra

Eltern-Kind-Kreis

29.01. / 26.02.
15:30 - 17:00 Uhr
im KiJuFaz Döbeln

Stillbegegnung

04.01. / 01.02.

Krabbelgruppe

16.01. / 20.02.
jeweils 9:30 Uhr
im KiJuFaz Döbeln

Offene Angebote

für Kinder
und Familien
dienstags
14:30 - 17:00 Uhr
im KiJuFaz Döbeln

JUNGE GEMEINDE

immer freitags 19:00 Uhr
(Den aktuellen JG-Plan findet Ihr auf der Homepage.)

Herzliche Einladung zur

KINDERKIRCHE im Jahnatal

donnerstags **von 15:30 – 16:15 Uhr im Pfarrhaus Ostrau.**

Egal, ob du klein, groß, getauft oder ungetauft bist -
hier bist du willkommen! Eure Angela Tanner

Gemeindeleben in Bildern

Hubertusmesse am 29. Oktober - ein Festgottesdienst zu Ehren von Sankt Hubertus, dessen jährlicher Gedenktag der 3. November ist und in vielen Regionen eine feste Tradition hat. Den Gottesdienst gestaltete Pfarrer Preiser unter Mitwirkung von Frau Wolters vom Mochauer Jagdverein, Jagdhornbläsern aus der Region und Herrn Häntzschel an der Orgel. (Texte: D.Baer)

(rechts:) Dank der Unterstützung des Kindergartens "Villa Regenbogen" (Foto), des Küsterhauses und vieler Gemeindemitglieder konnte sich unsere Kirchgemeinde auch im Jahr 2023 an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" mit vielen liebevoll gepackten Geschenkkartons beteiligen.

Herzliche Einladung zu den

Seniorenandachten

am Mittwoch, dem 10.01. und 07.02.

jeweils um 14:00 Uhr im Pfarrhaus Mochau

Fahrdienstinfo: Sie wollen gern kommen, benötigen aber einen Fahrdienst?
Dann rufen Sie uns **bis Montagvormittag** an:
Pfarramt Ostrau ☎ 034324 21952 oder Angela Tanner ☎ 0172 1290 850

Ein gelungener Abend mit einer interessanten Martinsgeschichte für Groß und Klein, vorgetragen von Pfarrer Preiser, und dem kleinen Chor der Grundschule Mochau unter Leitung von Frau Häntzschel.
Nach dem Lampionumzug, angeführt vom Döbelner Posaunenchor und begleitet von der Mochauer Feuerwehr, hatten die Kinder viel Freude beim Teilen der traditionellen Martinshörnchen.
(Fotos: A. Keilhaue & D. Baer)

Wir nehmen mit in unser Gebet:

(Die Kasualien entnehmen Sie bitte unserem gedruckten Gemeindebrief.)

Gottesdienst zum Erntedank am 24. September in der St. Nicolaikirche.

Über die Erntegaben haben sich die Bewohner des Waldhauses Noschkowitz wieder sehr gefreut (siehe Text links).
(Fotos: S. Hagedorn)

Dankeschön!

Auch in diesem Jahr durften wir uns über die zahlreichen Gaben der Feste zum Erntedank freuen.
Wir möchten uns ganz herzlich bei den Kirchen von Ziegra, Döbeln, Ostrau und Technitz für die Gaben bedanken.
Die Kürbisse haben wir zum Halloweenfest gestaltet. Aus den leckeren Äpfeln haben wir Apfelmus gekocht.
Die Nüsse wurden geknackt und all die anderen Lebensmittel finden in unserer Küche Verwendung.

Die Kinder und Jugendlichen sowie die Erzieher aus dem Waldhaus Noschkowitz

Öffnungszeiten der St. Nicolaikirche Döbeln:

Mittwoch bis Freitag 13:00 - 17:00 Uhr
Sonnabend 13:00 - 16:00 Uhr

(Nicht geöffnet an gesetzlichen Feiertagen in Sachsen.)

Zum Zeitpunkt der Drucklegung ist noch nicht abzusehen, ob diese Öffnungszeiten weiterhin möglich sind. Bitte erkundigen Sie sich vorher im Pfarramt (siehe Seite 26), in den Schaukästen in Döbeln oder auf der Internetseite.

Veranstaltung	Termine	Zeit	Kontakt / Info
Andachten im Seniorenheim **Nordstraße 2**	Fr, 19.01. / 16.02.	10:00	Pfr. Preiser Pfr. Behrisch
Andachten im Seniorenheim **Unnaer Str. 24**	Fr, 12.01. / 09.02.	10:00	
Männerstammtisch im "Döbelner Hof"	Do, 11.01. / 01.02.	19:00	Herr Bunde Herr Girbig
Seniorenkreis	Di, 16.01. / 20.02.	14:30	Pfrn. Beuchel Pfr. Behrisch
Geburtstagsfeier	Mi, 28.02.	14:00	Pfr. Behrisch
Ehepaarkreis	Di, 16.01. / 20.02.	19:30	Frau Tanner Pfr. Behrisch
im KiJuFaZ (Zwingerstraße 35)			
Stillbegegnung	Do, 04.01. / 01.02.	9:30	Cordula Heinrich Tel. 0151 2637 2311
Krabbelgruppe	Di, 16.01. / 20.02.	9:30	
Eltern-Kind-Kreis Rasselbande	Mo, 29.01. / 26.02.	15:30	Diakonin Hagedorn
Konfirmandentag	13.01.		Pfrn. Beuchel, Pfr. Preiser & Diakonin Hagedorn
Konfirmandenrüstzeit	10. - 14.02.		

Herr M. Kaiser ..... Hauskreis im KiJuFaz 0177 5247 376
Frau J. Sparmann Bibelgesprächskreis ..... (über das Pfarramt)
Frau I. Rößger ..... Bibelgesprächskreis für Frauen am Nachmittag 03431 703 900

Lust auf einen jungen Hauskreis?

Wir sehnen uns nach Austausch über Gottes Wort und wie wir unseren Glauben im Alltag leben können.
Deshalb möchten wir einen neuen Hauskreis im Raum Döbeln starten. Warum einen neuen Hauskreis?
Mit Mitte/Ende 20 beschäftigen uns Themen wie neue Berufsalltage bewältigen und ein persönliches Glaubensleben zu führen. Wenn du Interesse hast bei diesem neuen Hauskreis dabei zu sein, melde dich gerne bei uns:
hauskreis.doebeln@gmx.de.

Wir freuen uns auf dich!
Anna, Ulrike, Sarah, Timon und Johann

Herzliche Einladung zu den

Seniorenandachten

am Dienstag, dem 09.01. und 06.02.
jeweils um 14:00 Uhr
im Vereinshaus des Heimatvereins Jahna
(alte Feuerwehr)

Fahrdienstinfo: Sie wollen gern kommen, benötigen aber einen Fahrdienst?
Dann rufen Sie uns **bis Montagvormittag** an:
Pfarramt Ostrau ☎ 034324 21952 oder Angela Tanner ☎ 0172 1290 850

Die Weihnachtszeit geht weiter ...

Am Sonnabend, **dem 6. Januar, um 16:00 Uhr**
laden wir Sie alle recht herzlich
zum Weihnachtsliedersingen mit Krippenspiel
und anschließendem gemeinsamen Beisammensein
in die Kirche Hof ein.

Gottesdienst für Klein und Groß

zur Bibelwoche am Sonntag, 14. Januar, 10:00 Uhr
Kirche Jahna
Vorher ab 9:30 Uhr Kirchenkaffee

Gottesdienst
für Klein und Groß
zum Thema
Abschied
und
Ewigkeit
am 5. November
in der Kirche
Zschaitz
(Foto: J. Seidel)

Herzliche Einladung zur

KINDERKIRCHE im Jahnatal

ab 11.01. wieder donnerstags **von 15:30 – 16:15 Uhr im Pfarrhaus Ostrau.**
Egal, ob du klein, groß, getauft oder ungetauft bist -
hier bist du willkommen! Eure Angela Tanner

Dank an alle Helfer

Bevor das neue Jahr mit Aufgaben, Herausforderungen und neuen Ideen startet, möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken. Alle, das sind Sie, die für eine geschmückte Kirche zum Gottesdienst sorgen, Sie, die beim Kirchenputz mit Lappen und Besen und beim Laubeinsatz mit Rechen antreten, Sie, die zu Erntedank und zur Adventszeit Kränze winden, Sie, die bei Veranstaltungen Kuchen backen, Sie, die Sie Gemeindebriefe in die Häuser bringen …
Wir danken außerdem der Gemeindeverwaltung Jahnatal und Naundorf für die Zusammenarbeit.

Vielen Dank für all Ihr Tun in unserem Gemeindegebiet
Anne-Marie Beuchel

Weihnachtsbaumverbrennen

Die Weihnachtszeit endet an Maria Lichtmess (2. Februar).
Daher laden wir Sie recht herzlich am

Sonnabend, dem 3. Februar,
um 17:00 Uhr an die Feuerwehr Hof ein.

Gemeinsam wollen wir bei einem Lagerfeuer, Glühwein und Gegrilltem die Wärme des Feuers genießen. Damit das Feuer gut brennt, bitten wir Sie, Ihre Weihnachtsbäume zum Verbrennen mitzubringen.

Wir nehmen mit in unser Gebet:

(Die Kasualien entnehmen Sie bitte unserem gedruckten Gemeindebrief.)

Weltgebetstag

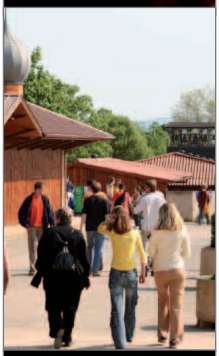
Wir laden alle Frauen -
aber auch die Männer und Kinder
zum Weltgebetstag

am Freitag, 1. März,
um 19:00 Uhr
in die Räume
der Feuerwehr Hof ein.

Sie haben Lust, mit in der Vorbereitungsgruppe zu helfen?
Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt Ostrau (Telefon siehe S. 26).

eine Woche Taizé vom 31.03. - 07.04.2024

für Jugendliche, Familien und Erwachsene



Seid Ihr und seien Sie recht herzlich eingeladen, für eine Woche in den Ferien nach Taizé zu fahren - eine Woche in einer ökumenischen Bruderschaft in dem kleinen Örtchen Taizé im Herzen von Burgund zu leben. Eine Woche miteinander zu singen, zu beten, über Gottes Wort nachzudenken. Eine Woche mit vielen anderen Menschen aus verschiedenen Ländern zu reden und gemeinsam nach Antworten für unser Leben zu suchen und doch ganz still zu werden und Gott zu begegnen.

Wir fahren am Ostersonntag mit einem Fernreisebus/Kleinbussen ab Döbeln. Die Rückkehr ist am darauf folgenden Sonntag.

Kosten für die Reise:
150 € für Nichtverdiener
250 € für Verdiener

Teilnehmerbeitrag pro Person an die

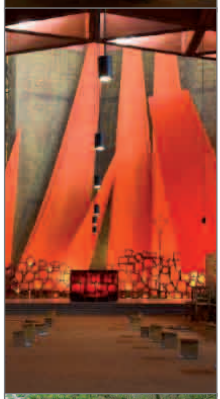
Jugendkasse
IBAN: DE47 8601 0090 0065 3779 01
BIC: PBNKDEF
Verwendungszweck:
Name des/der Teilnehmenden + Taizé Ostern

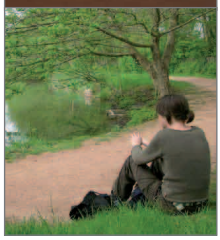
(Wenn ihr Bedenken habt, schließt bitte eine Reiserücktrittsversicherung ab.)

Anmeldung bis spätestens 31. Januar 2024 !!!

Evangelische Jugend Leisnig-Oschatz
Zwingerstr. 35
04720 Döbeln
Tel.: 03431 - 608 722
Fax: 03431 - 608 724
buero@christlichejugend.de

Eine zweite Fahrt findet im Sommer statt vom 27.07. bis 04.08.2024!





Fotos und weitere Informationen unter www.taize.fr

Veranstaltung	Termine	Zeit	Kontakt / Ort
Andacht im Seniorenhaus (Andachtsraum)	Fr, 05.01. / 02.02. / 01.03.	10:00	Pfr. Preiser Pfr. Behrisch
Seniorenkreis	Mi, 17.01. / 14.02.	14:30	Frau Dubiel Tel. 03431 611 342
Hauskreis Technitz (Info über 03431 612525)	Do, 25.01.	19:30	Fam. Behrisch Westewitzer Str. 9
	Do, 22.02.	19:30	Ziegra, Gemeinderaum Am Park 69
Hauskreis Masten	Do, 14-täglich	19:30	Fam. Creutz 03431 617 985
Hauskreis Patzig/Schubert	Mi, ungerade Woche	20:00	Sophia Patzig 0157 7683 0412
Kinder- u. Jugendarbeit im Pfarrhaus Technitz:			
Kirchenmäuse (Kl. 1-2)	Do, 11.01. / 25.01. / 09.02.	15:00	im Pfarrhaus
Jungschar (Klassen 3-5)	Do, 04.01. / 18.01. / 01.02.	15:00	im Pfarrhaus
Konfirmanden-unterricht (Kl. 7-8)	siehe Seite 9 (DL Termine)		

Wir nehmen mit in unser Gebet:

(Die Kasualien
entnehmen Sie bitte
unserem gedruckten Gemeindebrief.)

Herzliche Einladung zu besonderen Gottesdiensten

am Sonntag, 4. Februar, 10:00 Uhr, Kirche Ziegra
Familiengottesdienst zur Bibelwoche

am Sonntag, 25. Februar, 10:00 Uhr, Kirche Ziegra
Familiengottesdienst zur Jahreslosung

am Sonntag, 3. März, 10:00 Uhr, Kirche Ziegra
Gottesdienst zum Weltgebetstag

01. Januar *Neujahr*	**17:00 Uhr St. Nicolaikirche** Orgelmusik	Kantor Häntzschel
04. Januar *Donnerstag*	**19:00 Uhr Bachzimmer** Lobpreis	Lobpreisteam
06. Januar *Epiphanias*	**16:00 Uhr Kirche Hof** Krippenspiel m. Weihnachtsliedersingen	Pfrn. Beuchel u. Frau Tanner
07. Januar *1. So. n. Epiph.* K: Eig. Gemeinde	**10:00 Uhr St. Nicolaikirche** Regionaler Gottesdienst zur Vereinigung der Kirchgemeinden	
12. Januar *Freitag*	**18:00 Uhr St. Nicolaikirche** Taizégebet	Pfr. Behrisch
14. Januar *2. Sonntag nach Epiphanias* Kollekte: Eigene Gemeinde	**10:00 Uhr Kirche Jahna** Gottesdienst für Klein & Groß zur Bibelwoche	Pfrn. Beuchel u. Frau Tanner
	20:00 Uhr St. Jacobikirche Lob- und Dankgottesdienst	GD-Team
18. Januar *Donnerstag*	**19:00 Uhr Bachzimmer** Lobpreis	Lobpreisteam
21. Januar *3. So. n. Epiph.* K: Eig. Gemeinde	**10:00 Uhr Kirche Beicha** Gottesdienst zur Bibelwoche	Pfr. Preiser
28. Januar *Letzter So. nach Epiphanias* Kollekte: Bibelverbreitung, Weltbibelhile	**10:00 Uhr St. Nicolaikirche** Gottesdienst zur Bibelwoche anschließend Predigtnachgespräch+Kaffee	Pfr. Behrisch
01. Februar *Donnerstag*	**19:00 Uhr Bachzimmer** Lobpreis	Lobpreisteam
02. Februar *Freitag*	**19:30 Uhr St. Jacobikirche** ANSTOSS Jugendgottesdienst	Pfr. Preiser, JG und Team

04. Februar *Sexagesimae* Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	**10:00 Uhr Kirche Ziegra** Familiengottesdienst zur Bibelwoche	Hauskreis Patzig/Schubert
	20:00 Uhr St. Jacobikirche Lob- und Dankgottesdienst	GD-Team
09. Februar *Freitag*	**18:00 Uhr St. Nicolaikirche** Taizégebet	Pfr. Behrisch
11. Februar *Estomihi* Kollekte: Eigene Gemeinde	**08:30 Uhr Kirche Zschochau** Gottesdienst	Pfrn. Beuchel
	08:30 Uhr Gemeindesaal Mochau Gottesdienst	Pfr. Behrisch
	10:00 Uhr Gemeindesaal Technitz Gottesdienst	Pfr. Behrisch
	10:00 Uhr St. Nicolaikirche Bläser-Gottesdienst	Posaunenchor
	10:00 Uhr Gemeindesaal Ostrau Gottesdienst	Pfrn. Beuchel
15. Februar *Donnerstag*	**19:00 Uhr Bachzimmer** Lobpreis	Lobpreisteam
18. Februar *Invocavit* Kollekte: Eigene Gemeinde	**08:30 Uhr Kirche Zschaitz** Gottesdienst	Pfr. Behrisch
	10:00 Uhr Kirche Hof Gottesdienst	Herr Schurig
	10:00 Uhr St. Nicolaikirche Gottesdienst	Pfr. Behrisch
	10:00 Uhr Kirche Technitz Gottesdienst	Prädikant Girbig

25. Februar *Reminiscere* Kollekte: Besondere Seelsorge-dienste	**08:30 Uhr Gemeindesaal Mochau** Gottesdienst	Pfr. Preiser
	10:00 Uhr Gemeindesaal Jahna Gottesdienst	Pfr. Behrisch
	10:00 Uhr St. Nicolaikirche Gottesdienst	Pfr. Preiser
	10:00 Uhr Kirche Ziegra Familiengottesdienst	Diakonin Hagedorn
29. Februar *Donnerstag*	**19:00 Uhr Bachzimmer** Lobpreis	Lobpreisteam
01. März *Freitag*	**19:00 Uhr Hof, Feuerwehr** Weltgebetstag	Frau Tanner und Team
	19:30 Kath. Kirche St. Johannis Weltgebetstag	WGT-Team
03. März *Okuli* Kollekte: Eigene Gemeinde	**08:30 Uhr Gemeindesaal Mochau** Gottesdienst	Prädikant Kretzschmann
	10:00 Uhr Kirche Hof Gottesdienst für Klein & Groß	Pfrn. Beuchel u. Frau Tanner
	10:00 Uhr St. Nicolaikirche Gottesdienst	Prädikant Kretzschmann
	10:00 Uhr Kirche Ziegra Gottesdienst zum Weltgebetstag	WGT-Team
	20:00 Uhr St. Jacobikirche Lob- und Dankgottesdienst	GD-Team

mit Heiligem Abendmahl

mit besonderer Kirchenmusik

mit Kinder-gottesdienst

mit **ZWEI** Kindergottes-dienstgruppen (0-3 und 4-12 Jahre)

Beicha-Mochau | Döbeln | Jahnatal | Technitz-Ziegra

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst benötigen, melden Sie sich bitte zu den Sprechzeiten in den Pfarrämtern (siehe Seite 26/27).

Bibelwoche „Und das ist erst der Anfang“

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte (1. Mose 1-11) spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu Übermut, Verlust und Totschlag. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwoben mit der Welt. Gott ringt mit den Menschen und deren Taten.
Wir laden Sie herzlich ein zu den Bibelsonntagen:

Datum	Zeit	Ort	Thema
14. Januar	10:00	Kirche Jahna	**"Schöpfung"** Gottesdienst für Klein & Groß mit Pfrn. Beuchel u. Frau Tanner
21. Januar	10:00	Kirche Beicha	**"Sündenfall"** Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst mit Pfr. Preiser
28. Januar	10:00	St. Nicolaikirche	**"Kain und Abel"** Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit Pfr. Behrisch
04. Februar	10:00	Kirche Ziegra	**"Turmbau zu Babel"** Gottesdienst mit dem Hauskreis Patzig/Schubert

Weltgebetstag

Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen „... durch das Band des Friedens“ -

so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3) Daran wollen wir uns in diesem Gottesdienst gemeinsam erinnern.

Die Termine
für unsere Gemeinde:

01.03., 19:00 Uhr, Hof
01.03., 19:30 Uhr, Döbeln
03.03., 10:00 Uhr, Ziegra

Rückblick: Kinderbibelnacht in der St. Jacobikirche

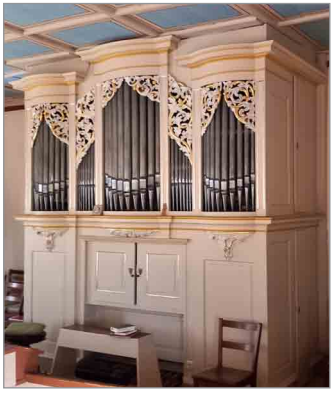
ZELTEN IN DER KIRCHE

…was ist das denn für eine verrückte Idee?!
Aber genau so lautete die Einladung zur Kinderbibelnacht der 1.-6.-Klässler unserer Gemeinde; und das wollten sich viele auch nicht entgehen lassen.
So zogen am Vorabend des Reformationstages gegen 15 Uhr über 30 Kinder, gut bepackt mit Zelt, Matratze und Schlafsack aber auch viel Neugier im Herzen vor der St. Jacobikirche auf.
Was sie dort erlebten, erzählen am besten Teilnehmer selbst:

„Am Montagnachmittag trafen sich Kinder bis zur 6. Klasse in der Jacobikirche. Nach dem Kaffetrinken gab es ein Rätsel und danach ging es um eine besondre Rüstung Gottes. Es folgten Ritterspiele und Stationen, wo man filzen konnte oder Specksteine bearbeiten. Nach dem Abendbrot wurden die Zelte aufgebaut. Eine kleine Abendgeschichte und Teelichter schmückten den Rest des Tages. Am nächsten Morgen gab es Frühstück und dann wurden die Zelte abgebaut. Eine gemeinsame Morgenwanderung zum Reformationsgottesdienst mit Kigo bildete den Abschluss. Ein großer Dank geht an die vielen Eltern die mitgeholfen oder mitgemacht haben. Es war sehr toll.“
Josua Hagedorn

Diesen besonderen und abenteuerlichen Tag hat sich unsere Gemeindepädagogin Stephanie Hagedorn AUSgedacht, -gebrütet, -geführt. Das war ein echter Kraftakt mit den vielen Kindern in einer Kirche, aber genau diesen hat es sehr viel Spaß gemacht!
Hab Dank liebe Stephanie für deine tollen Ideen sowie alle Kraft und Mühe, die du in unsere Kinder- und Jugendarbeit steckst.
Sophie Metzner
(Fotos: S. Metzner & E. J. Wagner)

Die 12 Kirchen unserer Gemeinde - Heute: Kirche Simselwitz



Der Ort hieß früher Simßlitz. Die alte Kirche bestand schon 1346, war im romanischen Stil erbaut und wurde nach einem Brand wieder hergestellt. Sie gehörte damals 1346 mit zum Erzpriestertum Döbeln.
Die Pfarrstelle wurde vom Rittergut eingerichtet und unterstützt. Anfang des 15. Jahrhunderts besaß das Rittergut die Familie von Bora. Hans von Bora (der Vater von Katharina von Bora, der Frau von Martin Luther) war vor 1499 Rittergutsbesitzer oder Verwalter in Simselwitz.
Im Jahre 1770 gab es Pläne, die Kirche zu erneuern, zu renovieren und einen Turm anzubauen, was aber wegen der Missernte und der danach folgenden Teuerung nicht erfolgte.
Im Jahr 1862 erhielt die Kirche zwei neue Glocken vom Glockengießer Große aus Dresden, die zuerst im Dachstuhl der Kirche aufgehängt wurden, da es noch keinen Kirchturm gab.
Im Jahr 1863 wurde die Orgel von Orgelbaumeister Christian Friedrich Göthel in Borstendorf bei Freiberg hergestellt und eingebaut.
Der Gutsauszügler Fürchtegott Göldner vererbte der Kirche zum Bau des Turmes 15.000 Mark. So erhielt sie 1898 einen seitlich angebauten Turm und die Pläne von 1770 konnten umgesetzt werden. Seitdem hängen die Glocken im Turm. Gleichzeitig erfolgte auch eine Innensanierung mit dem Einbau der Emporen, deren Balkenenden pausbäckige Engelsköpfe erhielten. Der Dresdner Bildhauer Heinrich Wendemeyer schuf das Sinnbild für Jesus „Lamm mit Kreuz“ über der Eingangstür.
Die Ausstattung des Altarraumes wurde 1980 beseitigt und eine separate, beheizbare Winterkirche eingerichtet. Die verglaste Trennwand wurde 2009 wieder herausgenommen.
Zur Kirchgemeinde und zur Schulgemeinde gehörten die Schickenhäuser und Pommlitz.
Im Jahr 1900 hatte Simselwitz ca. 200 Gemeindeglieder.
Nach der Reformation gehörte Simselwitz zur Ephorie Oschatz, von 1835 bis 1841 zur Ephorie Döbeln und von 1842 bis 1878 zur Ephorie Meißen. Seit 1879 gehört es zur Ephorie Leisnig.
Bis 1920 gab es eine eigene Kirchgemeinde Simselwitz. Der letzte Pfarrer von Simselwitz war Friedrich August Fankhänel (von 1900 bis 1920).
In den Jahren von 1920 bis 1999 war sie Filialkirche von Döbeln und seitdem ist sie Teil der Kirchgemeinde Döbeln.
Helmut Bunde

Quellen: - Sächsische Kirchengalerie Ephorie Döbeln 1840, - Neue Sächsische Kirchengalerie Ephorie Leisnig 1900 - Evangelisch Kirchen im Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz 2011, Foto und Repro: Helmut Bunde

Liturgie kurz erklärt - Teil 6

Das Heilige Abendmahl

Der vergangene Teil dieser Reihe, die die Liturgie im Gottesdienst erläutert, hatte den Wechsel von Anrede und Antwort zum Inhalt. Im Predigtgottesdienst findet dieser Wechsel seinen Höhepunkt in der Predigt. Die Heilige Schrift wird dabei durch eine von der Kirche berufene Person ausgelegt. Dabei folgt der Prediger dem Wechsel sechs jährlicher Predigtreihen (Perikopen), die thematisch jeweils vom Evangelium geprägt sind.

Bis vor wenigen Jahrzehnten war die Feier des Heiligen Abendmahls im evangelischen Gottesdienst eher die Ausnahme. Dies widerspricht aber der Tradition der Urkirche, bei deren Zusammenkünften das Mahl ein Kernpunkt war. Die katholische Kirche feiert darum in jeder Messe Eucharistie. Erst seit der Jahrtausendwende fand in den Kirchen der Reformation ein Umdenken statt. Das Abendmahl steht nun auch hier im Mittelpunkt des Gottesdienstes, allerdings muss es nicht zwingend stattfinden. In der sächsischen Landeskirche geht der Mahlfeier ein kollektives Sündenbekenntnis mit Vergebungszusage voran. Die von Martin Luther formulierten Worte werden oft ersetzt durch modernere, aber inhaltlich adäquate Fassungen der Beichte.

In unseren Gemeinden ist es nun üblich, aller zwei bis drei Wochen Abendmahl zu feiern. Der lutherische Gottesdienst entfaltet dabei eine feierliche eucharistische Liturgie. Nach einem wechselseitigen Gruß ist diese zunächst vom Lobpreis Gottes geprägt und mündet in den hymnischen Sanctus-Ruf („Heilig, Heilig“) der Gläubigen. Die irdische Gemeinde verbindet ihren Gesang dabei mit dem Lobpreis der Engel und Erzengel – ähnlich wie es in der alttestamentlichen Vision des Jesaja beschrieben ist, der das Sanctus entstammt.

Dem Sanctus schließt sich ein Gebet an, das den Schöpfer preist, des Erlösungswerkes Christi gedenkt und den Heiligen Geist um Gegenwart bittet. Es folgen die Einsetzungsworte nach den Berichten über das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern, die die Stiftung durch Christus vergegenwärtigt. Sie gehören wie das Vaterunser und der Segen zu den unverrückbaren Kernstücken und werden vom Zelebranten stets zur Gemeinde hin gesprochen.

Den Einsetzungsworten kann das Christuslob folgen: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit". Hier wird die österliche Gewissheit ausgedrückt. Dem Vaterunser als Tischgebet schließt sich als letztes Stück der festen Messe-Bestandteile (Ordinarium) das Agnus Dei („Christe, du Lamm Gottes") an. Es nimmt Worte Johannes des Täufers auf und umfasst die Bitte um Erbarmen und Frieden. Nach einem Friedensgruß, der auch innerhalb der Gemeinde übermittelt werden kann, wird die Einladung ausgesprochen, zum Tisch des Herrn zu kommen.

Diese Gemeinschaft wird zweifellos im Voll- oder Halbkreis am schönsten abgebildet. In vielen Gemeinden wird zudem durch das Angebot, neben Wein auch Traubensaft zu reichen, auf Kinder und Suchtkranke Rücksicht genommen. Während der Austeilung erklingt Musik, die Gemeinde kann dabei auch singen. Nach der Austeilung des Abendmahls danken die Gläubigen mit Psalmworten („Danket dem Herrn, denn er ist freundlich“) für die Gabe der Sündenvergebung und das Geschenk der Gemeinschaft mit Christus und untereinander.

Hagen Kunze

Kirchweih in Zschochau mit dem Posaunenchor Kitzscher am 4. November
(Foto: T. Frömbsdorf)

(unten:) Am 11. November wurde in Döbeln das Martinsfest gefeiert. 197 kleine und große Besucher machten sich mit ihren Laternen in die St. Nicolaikirche auf.
"Ein bisschen so wie Martin möcht ich manchmal sein" haben wir nicht nur gesungen, sondern auch wahr gemacht mit 132 liebevoll gepackten Kartons und 394€ Spenden für die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton"!!!
Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten!!!

Nach der Martinsandacht erleuchteten die Laternen der Kinder die Döbelner Innenstadt bis hin zur Katholischen St. Johanneskirche, wo bei Punsch, Hörnchen und einem wärmenden Feuer der Abend seinen Ausklang fand.
Stephanie Hagedorn

(Fotos: S. Hagedorn)

Besuch aus Kenia

Auf verworrenen Wegen kam für eine Zeit lang Pastorin Florence Chepkorir, genannt Debbie, aus Kenia zu Besuch in den Bereich unserer Gemeinden. Debbie hat Kontakt zu Pfarrer Behrisch aufgenommen und suchte kurzfristig eine Bleibe bis zum Ende ihres Aufenthaltes in Döbeln. Ebenso wollte sie gern Kontakt zu deutschen Christen haben, um sich über den Glauben und das Leben auszutauschen.

Eine Unterkunft für einige Wochen fand sich bei Familie Creutz, denen an dieser Stelle recht herzlich gedankt sein soll. Viele verschiedene Gemeindeglieder haben sich mit Debbie ausgetauscht, sie in ihre Familie eingeladen. Verschiedene Gottesdienste, wie auch das Martinsfest, hat sie bei uns erlebt. Oft hat Johann Marks geholfen und ihr die Predigt übersetzt. Deutsch kann Debbie nicht sprechen, es ging alles nur in englisch. Ganz besonders war der Lob- und Dankgottesdienst im November. Debbie hat die Predigt übernommen und im Verlauf des Gottesdienstes von ihrem Leben in Kenia berichtet.

Sie hat eine Gemeinde für und mit Witwen gegründet, welche von ihr geleitet wird. Geprägt von einem Unfall, der ihr Schwierigkeiten beim Laufen verursacht, ist sie trotzdem oft zu Fuß unterwegs, um sich um Frauen oder Kinder zu kümmern. Gottes Hilfe, die sie wahrgenommen hat, möchte sie anderen möglich machen. Die Lebensumstände, welche sie beschrieben hat, sind sehr einfach und schwierig. Oft fehlt es am Nötigsten wie z.B. Lebensmitteln.

Debbies Bericht von den Umständen in ihrer Umgebung in Kenia hat viele tief berührt.

Der Kirchenvorstand Döbeln plant eine Unterstützung der Gemeinde von Debbie. Wie das genau abläuft, wird im Moment (Ende November 2023) noch geplant. Vielleicht war es Gottes Wille, dass Debbie bei uns hier gelandet ist und uns von ihrem Leben erzählte, damit wir erkennen, wie gut es uns geht und dass wir dort Unterstützung leisten sollten.

Nicht nur Gemeindeglieder bei uns hat ihr Besuch bewegt, sondern auch Debbie selbst war von allen Erlebnissen, die sie hier gemacht hat, sehr berührt. Mittlerweile ist sie längst wieder in Kenia und kann sich wieder um ihre Gemeinde kümmern.

Sobald sich gefunden hat, wie und auf welchem Weg wir uns bei Debbie vor Ort einbringen können, werden neue Infos im Gemeindebrief weitergegeben.

Gebetsanliegen:

- Segen für ihre Arbeit und den Gemeindeaufbau
- Besserung ihres Beins nach dem Bruch, dass sie gut laufen kann
- eine Arbeitsstelle für Debbie
- Aufbau von Projekten, dass die Frauen/Witwen für ihren Lebensunterhalt sorgen können (nicht ihren Körper oder selbstgemachten Alkohol ver kaufen müssen)
- Schulgebühren für die Kinder
- Unser Herz, dass wir erkennen, wie wir helfen können.

Stefan Hagedorn (Fotos: Fam. Creutz)

Die Elternvertretung lädt ein ...

„... Zentrum der Geschichte“ und „Jesus Christ, mein Hort und Halt“

Unser Christlicher Lernraum – ein sicherer Ort in unruhigen Zeiten

Sicherlich ist einigen beim Lesen der Überschrift aufgefallen, dass ich im ersten Teil den Refrain des bekannten Lobpreisliedes „Anker in der Zeit“ von Albert Frey verwende. Das der zweite Teil aus der 3. Strophe von „Abend ward bald kommt die Nacht“ stammt, ist sicherlich weniger geläufig.

Beide Teile sprechen mir aus dem Herzen, persönlich und auch in Bezug auf unsere Arbeit im Lernraum, in Schule und Hort. Unsere Gegenwart erscheint zunehmend „aufgewühlt und unsicher“. Der anhaltende Krieg in der Ukraine, der extrem spannungsreiche Nahost-Konflikt aber auch die zunehmende Bedrohung des „inneren Friedens im Land“ beschäftigen nicht nur uns Erwachsene, sondern sind bei den Kindern manchmal mehr, manchmal weniger im Tagesbetrieb Thema. In all diesen Fragen, Verunsicherungen und bisweilen „komischen Gefühlen“ wollen wir als Lernraum weiter für unsere Kinder mit der Botschaft von Jesus Christus, dem gemeinsamen Reden und Zuhören, dem Singen und Beten ein Ort der Geborgenheit und des Schutzes - ein sicherer Ort sein.

Im Außengelände verfügen wir seit diesem Sommer über das „Centrum“, einen „Raum - mitten im Tagesbetrieb“ der symbolisch nach außen Schutz bietet, nach innen verbindet und nach oben den Blick freihält.

In diesem Sinne wünsche ich eine „sichere Adventszeit“ und grüße Sie mit den Farben des Herbstes.

Michael Ritter
Hortleiter

Fotos: CSV

Bitte informieren Sie sich auch gern auf unserer Homepage: **www.christlicherlernraum.de**

Ein katholischer Priester,
ein evangelischer Pastor
und ein Rabbiner
unterhalten sich darüber,
wofür sie die Spendengelder
ihrer Gemeinden verwenden.
Der Priester sagt: "Wir geben
50 Prozent für wohltätige Zwecke,
die andere Hälfte
bleibt in der Gemeinde."
Der Pastor meint:
"Wir halten es auch so.
Die eine Hälfte geben wir
den Armen, die andere
bleibt in unserer Gemeinde."
Der Rabbi sagt:
"Also wir geben alles Gott.
Wir werfen das ganze Geld zum Himmel
hinauf. Was er haben will, nimmt er sich-
der Rest bleibt in der Gemeinde!"

EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH ...

Wenn die Seele weint, wenn Wege gesucht werden, wenn Neues beginnen soll, wenn Altes abgelegt werden muss, wenn Schuld vergeben werden soll, wenn Sorgen oder Angst bedrängen, ... dann sind wir gerne für Sie da.

Weil Sie uns wichtig sind, haben wir Zeit für Sie.

Sprechen Sie uns an oder vereinbaren Sie telefonisch ein Treffen mit uns:

Pfarrer Lutz Behrisch ..... ☎ 0170 3814 707
Pfarrer Markus Preiser ..... ☎ 03431 698 0893
Pfarrerin Anne-Marie Beuchel ..... ☎ 0176 2127 3166

IMPRESSUM:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region
Redaktion: Redaktionsteam, Kleine Kirchgasse 1, 04720 Döbeln
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 03.01.2024
Gestaltung: Sabine Brendler
Email: gemeindebrief@kirchgemeinde-doebeln.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 2340 Stück, der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich
Bilder: Grafik/Titelseite: pixabay
Alle Fotos & Grafiken ohne Quellenangabe: Kirchgemeinde, privat, pixabay.de, GemeindebriefDruckerei.de oder gemeindebrief.evangelisch.de
Hinweis: Wir müssen in unseren Texten nicht alle Geschlechter aufführen um zu zeigen, dass wir alle Menschen gleichbehandeln – für uns ist das selbstverständlich! Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, wird deshalb auf die zusätzliche Nennung von weiblichen und diversen Formen sowie auf den Gender*Stern verzichtet. Die von uns verwendete männliche Form ist geschlechtsunabhängig zu verstehen.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Mitarbeiter im Verkündigungsdienst	
Gemeindepädagogin **Stephanie Hagedorn**	☎ 03431 - 60 81 604 💻 stephanie.hagedorn@kirchgemeinde-doebeln.de
Gemeindepädagogin **Angela Tanner**	☎ 034324 - 21 952 (Ostrau) oder ☎ 03431 - 70 29 42 (Mochau, Mo. 13:30 - 17:30 Uhr) 💻 angela.tanner@evlks.de, Mobil: 0176 2129 0850
Kantor **Markus Häntzschel**	☎ 03431 - 58 89 687 💻 markus.haentzschel@kirchgemeinde-doebeln.de
Pfarrer **Lutz Behrisch**	☎ 03431 - 612 525 💻 lutz.behrisch@kirchgemeinde-doebeln.de
Pfarrerin **Anne-Marie Beuchel**	☎ 0176 2127 3166 💻 anne-marie.beuchel@evlks.de
Pfarrer **Markus Preiser**	☎ 03431 - 698 0893 oder 0176 2127 3164 💻 markus.preiser@evlks.de
Prädikant **Matthias Girbig**	☎ 03431 - 571 560 💻 meg22751@gmail.com
Prädikant **Arndt Kretzschmann**	☎ 03431 - 71 01 57 (über das Pfarramt Döbeln) 💻 kg.doebeln@evlks.de

Beicha-Mochau	
Pfarramt:	Kirchstraße 7, 04720 Döbeln OT Mochau ☎ 03431 - 70 29 42 / 💻 kirchemochau@gmx.de
Mitarbeiterinnen und Pfarrer:	Verwaltung und Friedhof: Frau Angela Tanner ☎ 0176 2129 0850 Pfarrer: Markus Preiser
Öffnungszeiten:	Verwaltung und Friedhof: Mo. 13:30 - 17:30 Uhr
Bankverbindung:	KG Beicha-Mochau IBAN: DE69 8606 5468 0300 0155 14 / BIC: GENODEF1DL VR-Bank Mittelsachsen

Jahnatal	
Pfarramt:	Kirchstraße 9, 04749 Ostrau ☎ 034324 - 21 952 / 💻 kg.jahnatal@evlks.de
Mitarbeiterinnen und Pfarrer:	Verwaltung und Friedhof: Frau Angela Tanner ☎ 0176 2129 0850 💻 Friedhof.Jahnatal@evlks.de Pfarrerin: Anne-Marie Beuchel
Öffnungszeiten:	Pfarramt und Friedhofsverwaltung: Di. 10:00-12:00 / Mi. 09:00-12:00 / Do. 08:00-12:00 Uhr
Bankverbindung:	KG Jahnatal IBAN: DE14 3506 0190 1619 9300 17 / BIC: GENODED1DKD KD-Bank Dortmund

Döbeln

Pfarramt:	Kleine Kirchgasse 1, 04720 Döbeln ☎ 03431 - 71 01 57 / 💻 kg.doebeln@evlks.de Homepage: www.kirchgemeinde-doebelner-region.de
Mitarbeiterinnen und Pfarrer:	Frau Katrin Poppitz und Frau Christine Richter Pfr. Lutz Behrisch, Pfr. Markus Preiser, Pfrn. Anne-Marie Beuchel
Öffnungszeiten:	Mo., Do. und Fr. 09:00 - 12:00 Uhr Di. ..... 09:30 - 12:00 und 13:30 - 17:00 Uhr Mi. ..... geschlossen
Bank-verbindungen:	**Allgemeines:** IBAN: DE62 3506 0190 1670 4090 20 / BIC: GENODED1DKD KD-Bank Dortmund **Kirchgeld** (nur Gemeinde Döbeln)**:** IBAN: DE40 3506 0190 1609 6000 19 / BIC: GENODED1DKD KD-Bank Dortmund **Spenden:** IBAN: DE33 8606 5468 0330 0090 47 / BIC: GENODEF1DL1 VR-Bank Mittelsachsen **Verein zur Erhaltung der St. Nicolaikirche:** IBAN: DE88 8606 5468 0330 0390 00 / BIC: GENODEF1DL1 VR-Bank Mittelsachsen

Niederfriedhof:	Am Viadukt 7, 04720 Döbeln ☎ 03431 70 29 45 / 💻 friedhof.doebeln@evlks.de Friedhofsverwalter: Herr Siegfried Roßberg
Öffnungszeiten / Verwaltung: Friedhof:	Mo., Mi., Do., Fr. 08:00 - 12:00 Uhr Di. ..... 08:00 - 12:00 und 15:00 bis 16:30 Uhr März bis Okt.: 07:00 - 20:00 Uhr / Nov. bis Feb.: 08:00 - 17:00 Uhr
Bankverbindung / Friedhof:	IBAN: DE58 8606 5468 0330 0091 79 / BIC: GENODEF1DL1 VR-Bank Mittelsachsen

Evangelischer Kindergarten St. Florian	An der Jacobikirche 4, 04720 Döbeln ☎ 03431 - 71 01 22 / 💻 kiga.doebeln@evlks.de Leiterin: Frau Ute Behrisch
Bankverbindung / Kindergarten:	IBAN: DE95 8606 5468 0001 1917 05 / BIC: GENODEF1DL1 VR-Bank Mittelsachsen

Technitz-Ziegra

Pfarramt:	Westewitzer Str. 9, 04720 Döbeln OT Technitz ☎ 03431 - 61 25 25 / 💻 kg.technitz_ziegra@evlks.de
Mitarbeiterin und Pfarrer:	Verwaltung und Friedhof: Frau Virginie Weber ☎ 0171 4995 314 Pfarrer: Lutz Behrisch
Öffnungszeiten:	Pfarramt und Friedhofsverwaltung: Di. bis Do. 13:00 - 16:00 Uhr
Bank-verbindungen: (beide VR-Bank-Mittelsachsen)	**Kirchgemeinde Technitz-Ziegra:** IBAN: DE87 8606 5468 0000 1083 59 / BIC: GENODEF1DL1 **Kirchenbauverein Technitz:** IBAN: DE77 8606 5468 0001 0326 58 / BIC: GENODEF1DL1

Jahreslosung 2024
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
1. Korinther 16,14